

NEWSLETTER

NR. 134, Februar 2023

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

FEBRUAR

Mi, 01.02. 18.00 – 22.00 Uhr

Stuttgart, Innenstadt kino und
Haus der katholischen Kirche

HIMMELSTREIFEN FILM UND GESPRÄCH: MIDWIVES

Der Dokumentarfilm von **Snow Hnin Ei Hlaings** begleitet sechs turbulente Jahre lang zwei Hebammen im Westen Myanmars – eine Buddhistin und eine Muslima. (Textquelle: Hospitalhof)

FEBRUAR

Mi, 01.02. 20.30 Uhr

Stuttgart,
Delphi Arthaus Kino,
Tübinger Straße 6

FILM: SAINT OMER

Französisches Filmdrama von **Alice Diop** – inspiriert durch einen Kindsmord aus dem Jahr 2013. Das Drama wurde von Frankreich als Beitrag für die Oscarverleihung 2023 als bester internationaler Film eingereicht. (Textquelle: Institut français)

FEBRUAR

Do, 02.02. 20.15 Uhr

Stuttgart, Raupe Immersatt,
Hölderlinplatz

DOKUMENTARFILM: DER UNBERECHENBARE FAKTOR

Warum handeln wir als globale Gesellschaft trotz wissenschaftlicher Klarheit über den Klimawandel immer noch nicht angemessen? Mit dem **Wendefilmkollektiv**. (Textquelle: Eintopf)

FEBRUAR

Do, 02.02. 21.00 Uhr

Stuttgart, Schauspielhaus,
Oberer Schlossgarten 6

DISKUSSION im Anschluss an die Vorstellung von „Ein Volksfeind“: NESTBESCHMUTZER, VOLKSFEIND, WHISTLEBLOWER – WIE SCHÜTZT MAN MENSCHEN, DIE MISSSTÄNDE ÖFFENTLICH MACHEN? Wieviel Wahrheit ist zumutbar? Wie hoch ist ihr Preis? (Textquelle: Die AnStifter)

FEBRUAR

Fr, 03.02. 19.45 Uhr

Weinstadt-Beutelsbach,
Kommunales Kino,
Stiftshof Beutelsbach

FILM: BALLADE VON DER WEISSEN KUH

Aus Solidarität mit den Demonstrierenden im Iran: **Kino in Kooperation mit der Waiblinger Gruppe von Amnesty International**. – Ihrer kleinen Tochter erzählt Mina, dass der Papa weit weg wäre. In Wirklichkeit wurde er hingerichtet... Regie: **Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeaha**. Amnesty stellt

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



einen aktuellen Fall aus dem Iran vor und sammelt Unterschriften für eine Petition.

FEBRUAR

So, 05.02. 13.30 Uhr
Stuttgart,
Atelier am Bollwerk,
Hohe Straße 26

FILMPREMIERE: THE LOST SOULS OF SYRIA

Der Film von **Stéphane Malterre** und **Garance Le Caisne**, der zwischen 2016 und 2020 in ganz Europa gedreht wurde erzählt die Hintergründe von Ermittlungen und Verfahren zur Ausstellung von Haftbefehlen gegen die höchsten Beamten der Regierung von Bashar al Assad. (Textquelle: Arthaus)

FEBRUAR

So, 05.02. 14.30 Uhr
Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16

TANDEM-FÜHRUNG: WIE POLITISCH IST DIE LIEBE?

Ida Liliom von den Queerdenkern* Stuttgart und **Elena Jundt** aus dem Haus der Geschichte führen gemeinsam durch die Liebe-Ausstellung. (Textquelle: Haus der Geschichte)

FEBRUAR

Mo, 06.02. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

ZWISCHEN DAVIDSTERN UND ROTER FAHNE. Das Leben der Stuttgarterin Betty Rosenfeld

Betty Rosenfeld (1907–1942) wurde in eine bürgerliche jüdische Familie in Stuttgart hineingeboren. **Michael Uhl** zeichnet aus archivalischen Quellen ihr Leben nach und ordnet es in den historischen Kontext ein. (Textquelle: Hospitalhof)

FEBRUAR

Mo, 06.02. 19.30 Uhr
Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4
+ Livestream → [Link](#)

LESUNG UND GESPRÄCH: DIE GEHEIMSTE ERINNERUNG DER MENSCHEN

Spektakulärer Auftakt der dreiteiligen Reihe „Afrikanische Perspektiven auf Frieden in Literatur und Politik“ mit **Mohamed Mbougar Sarr**, Gewinner des Prix Goncourt 2021. Moderation: **Stefan Weidner**, Deutsche Lesung: **Marit Beyer**. (Textquelle: Literaturhaus)

FEBRUAR

Mo, 06.02. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Max-Bense-Forum

PODIUMSDISKUSSION: NEGATIVES GEDÄCHTNIS UND VERDRÄNGTE AUFARBEITUNG

Erinnern an rechte Gewalt in Deutschland: Offizielles Gedenken und eine Verstetigung in Form von Mahnmalen und Gedenkortern finden nach wie vor selten statt. Mit **Dr. Tim Müller**, Verband deutscher Sinti & Roma, und **Prof. Dr. Tanja Thomas**, Universität Tübingen. (Textquelle: Stadtbibliothek)

FEBRUAR

Di, 07.02. 11.30 Uhr
Stuttgart, Treffpunkt: Stiftung
Geißstraße, Geißstraße 7

STADTSPAZIERGANG RUND UM DEN JOSEPH-SÜSS-OPPENHEIMER-PLATZ

Sie lernen die Lebensgeschichte des Justizopfers Joseph Süß Oppenheimer näher kennen und erfahren, wie und warum er immer wieder als Projektionsfläche antijüdischer Ideologie diente. (Textquelle: Stiftung Geißstraße)

FEBRUAR

Di, 07.02. 17.00 Uhr
Universität Stuttgart
online → [Link](#)

RINGVORLESUNG: DISKRIMINIERUNG DURCH KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Mit Referenten aus den Bereichen Philosophie, Rechtswissenschaft und Informatik: **Prof. Julian Nida-Rümelin**, Staatsminister a.D., **Prof. Martin Ebers** und **Prof. Steffen Staab**. (Textquelle: Universität Stuttgart)

FEBRUAR

Di, 07.02. 19.00 Uhr
Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

BUCHPRÄSENTATION: WOHNEN. Zwölf Schlüsselthemen sozialräumlicher Wohnforschung

Mit **Prof. Dr. Christine Hannemann**, Universität Stuttgart; **Prof. Dr. Nicola Hilti** und **Prof. Dr. Christian Reutlinger**, Ostschweizer Fachhochschule. (Textquelle: Hospitalhof)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



FEBRUAR**Di, 07.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4+ Livestream → [Link](#)**LESUNG UND GESPRÄCH: KLEINE ABHANDLUNG ÜBER RASSISMUS****Dany Laferrière** legt ein persönliches Buch vor, in dem er dem Begriff des Rassismus „Fleisch und Blut zurückgeben und die Tragödie fühlbar machen“ möchte. Er setzt dabei ganz auf die Kraft der Aufklärung. Moderation:**Stefan Weidle**. (Textquelle: Literaturhaus)**FEBRUAR****Mi, 08.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4+ Livestream → [Link](#)**LESUNG UND GESPRÄCH: TANZ DER TEUFEL**Neben einer Fülle von Erzählsträngen, Dialogen und Abschweifungen ist es vor allem die Musik, die den Rhythmus von **Fiston Mwanza Mujilas** neuem Roman vorgibt. Moderation: **Annette Bühler-Dietrich** und **Gabriel Kombas-séré**. (Textquelle: Literaturhaus)**FEBRUAR****Do, 09.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Paulinenpark,
Seidenstraße 3**AK ASYL PLENUMSSITZUNG**Aktuelles aus den Stadtteilen und den Freundeskreisen; neue rechtliche Entwicklungen mit Rechtsanwalt Weidner; Hauptthema: Das **Chancenaufenthaltsgesetz**. (Textquelle: AK Asyl)**FEBRUAR****Do, 09.02. 19.00 Uhr**Ludwigsburg,
Kulturzentrum,
Wilhelmstraße 9/1**FILMGESPRÄCH: CITIZENFOUR**

Der frühere Mitarbeiter der National Security Agency, Edward Snowden, löste im Jahr 2013 mit seinen Enthüllungen ein politisches Erdbeben aus.

Regie: **Laura Poitras**. **In Kooperation mit Amnesty International Ludwigsburg**, Chaos Computer Club Stuttgart, Katholische Betriebsseelsorge Ludwigsburg.**FEBRUAR****Do, 09.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: KRISEN OHNE ENDE – IST DIE WELTGESELLSCHAFT NOCH ZU RETTEN?**Was muss jetzt geschehen, und sind wir fähig und bereit für eine Transformation? Mit dem Juristen, Soziologen und Philosophen **Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt**. (Textquelle: Hospitalhof)**FEBRUAR****Sa, 11.02. 14.00 Uhr**Stuttgart, Beginn:
Lautenschlagerstraße**DEMONSTRATION: SOLIDARITÄT MIT DEN FRAUEN UND DEN HAZARA IN AFGHANISTAN**

Die Demo zur Lage in Afghanistan startet in der Lautenschlagerstraße, danach Kundgebung auf dem Marktplatz, Abschlusskundgebung Rotebühlplatz (König-/Marienstraße). (Textquelle: Flüchtlingsrat)

FEBRUAR**Sa, 11.02. 20.00 Uhr**Stuttgart,
Theater Rampe,
Filderstraße 47**MATERIALPERFORMANCE: KAFFEE MIT ZUCKER?**Von ihnen ausgehend verhandelt **Laia RiCa** deutsche Einwanderungsgeschichte in Mittelamerika und ihre kolonialen Kontinuitäten, die bis in die heutige Zeit fortleben. **Um 19 Uhr** spricht **Dr. Doris Kurella** über deutschen Siedlungskolonialismus und seine Folgen. (Textquelle: Theater Rampe)**FEBRUAR****So, 12.02. 11.00 Uhr**Stuttgart, Theater der
Altstadt, Rotebühlstraße 89**MATINEE: EIN PLATZ FÜR BETTY ROSENFELD****Susanne Heydenreich** trägt aus Betty Rosenfelds Biographie vor. Musikalisch umrahmt wird die Matinee vom **Maria Fastner, Lukas Weissert und Eduardo Lopez-Ensemble**. Moderation: **Klaus Kunkel**. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.dewww.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgartwww.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR**Mo, 13.02. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: AUF DEM WEG IN EIN AUTOKRATISCHES ZEITALTER? Demokratien und autoritäre Herrschaft in Geschichte und Gegenwart**Der Politologe **Prof. Dr. Lars Rensmann** zeichnet die großen Linien nach, die im historischen Verhältnis von Autokratien und Demokratien bestehen und zeigt die Auswirkungen bis in die Gegenwart auf. (Textquelle: Hospitalhof)**FEBRUAR****Di, 14.02. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 3**IMPULS UND GESPRÄCH: ZERBRÖCKELNDE WERTEGEMEINSCHAFT? Das westliche Bündnis und die Kriege in Afghanistan und in der Ukraine**Die weltpolitischen Ereignisse in der jüngeren Vergangenheit haben eine Debatte über „westliche Werte“ in der Außen- und Sicherheitspolitik neu entfacht. Mit **Renata Alt** MdB, **PD Dr. habil. Markus Kaim** und **Dr. Christoph von Marschall**. Moderation: **Karoline Gil**. (Textquelle: Hospitalhof)**FEBRUAR****Di, 14.02. 19.00 Uhr**Stuttgart, Bürgerräume
Stuttgart-West, Bebelstraße 22**VORTRAG: DIE MENSCHEN IN NORD- UND OSTSYRIEN (ROJAVA) BRAUCHEN UNSERE SOLIDARITÄT**

Vertreter:innen einer Bildungsdelegation aus Nord- und Ostsyrien informieren über die Potenziale und Herausforderungen des dortigen Bildungs- und Hochschulwesens. (Textquelle: Rosa-Luxemburg-Stiftung)

FEBRUAR**Mi, 15.02. 14.30–17.00 Uhr**Stuttgart, Parkplatz
Zeppelinguymnasium,
Neckarstraße 149**ERINNERUNGSRUNDGANG: AUF DEN SPUREN DES „KABELATTENTATS“**Vor 90 Jahren beendeten vier junge Kommunisten die Übertragung von Hitlers Wahlkampfreden in Stuttgart durch den beherzten Hieb mit dem Winzerbeil vorzeitig. Mit **Gudrun Greth**, **Rolf Schlenker** und **Ebbe Kögel**. (Textquelle: Die AnStifter)**FEBRUAR****Mi, 15.02. 18.00 Uhr**Stuttgart, Württ. Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Str. 101
+ online → [Link](#)**VORTRAG: WAFFENLIEFERUNGEN AN DIE UKRAINE: Rechtlicher und politischer Rahmen im deutschen und europäischen Kontext**Fachleute des Max-Planck-Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht nehmen eine Bewertung der aktuellen Situation vor. Heute mit **Dr. Isabelle Ley**. (Textquelle: Landesbibliothek)**FEBRUAR****Mi, 15.02. 18.30 Uhr**Stuttgart, Linden-Museum,
Hegelpplatz 1
+ online → [Link](#)**DOKUMENTARFILM & TALK: PATRIDA**Über eine Reise, die viel über das Verhältnis zwischen Europa und der Türkei, aber auch über Migration und Heimat erzählt. Mit den Regisseurinnen **Ayça Damgacı** und **Tümay Göktepe** sowie Landtagspräsidentin **Muhterem Aras**. (Textquelle: Linden-Museum)**FEBRUAR****Do, 16.02. 13.30 Uhr**Universität Stuttgart
online → [Link](#)**LUNCHTALK: KLIMASCHUTZ, CO₂-NEUTRALITÄT UND KLIMAPOLITIK**

Es kommt die Frage auf, ob gesetzliche Regelungen verschärft werden müssen oder ob nicht alle Menschen in ihrem persönlichen Handeln mehr auf Klimaschutz achten müssen. Mit Dr. Michael Weichbrodt. (Textquelle: Uni S.)

FEBRUAR**Fr, 17.02. 19.30 Uhr**Stuttgart, Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**GESPRÄCH: GEKRÄNKTE FREIHEIT. ASPEKTE DES LIBERTÄREN AUTORITARISMUS****Carolin Amlinger** und **Oliver Nachtwey** gehen den Folgen der Freiheitsversprechen der Spätmoderne nach. Moderation: **Andreas Baumer**. (Textquelle: Literaturhaus)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

FEBRUAR

So, 19.02. 15.00 Uhr
Stuttgart, Karlsplatz

KUNDGEBUNG: HANAU: NIEMALS VERGESSEN. SAY THEIR NAMES

Ermordet aus rassistischen Motiven in Hanau am 19. Februar 2020: **Said Nesar Hashemi, Hamza Kenan Kurtović, Ferhat Unvar, Sedat Gürbüz, Fatih Saraçoğlu, Gökhan Gültekin, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz** und **Kaloyan Velkov**. (Textquelle: 0711 United)

FEBRUAR

So, 19.02. 17.00 Uhr
Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11

JIN, JIYAN, AZADÎ – SOLIDARITÄTSKONZERT

Klavierabend mit persischer Musik und Werken von Leoš Janáček, Frédéric Chopin und Nima Farahmand Bafi und Wortbeiträgen. Mit **Nima Farahmand Bafi** und **Mina Khani**. (Textquelle: Die AnStifter)

FEBRUAR

Mi, 22.02. 19.30 Uhr
Stuttgart, Theaterhaus,
Siemensstraße 11

PETER GROHMANN'S POLITISCHER ASCHERMITTWOCH: HERZVERSAGEN. EIN KABARETT FÜR HUNGERLEIDER UND SCHLIMME FINGER

„Die Würde des Menschen ist mehr oder weniger unantastbar und ein bisschen Folter ist noch kein Beinbruch“: **Peter Grohmann** spendet am Aschermittwoch Trost. Mit **Salvatore Panunzio**. (Textquelle: Die AnStifter)

FEBRUAR

Mi, 22.02. 18.00 Uhr
Stuttgart, Württ. Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Str. 101
+ online → [Link](#)

BUCHVORSTELLUNG: KAROLINA KUSZYK: IN DEN HÄUSERN DER ANDEREN. SPUREN DEUTSCHER VERGANGENHEIT IN WESTPOLEN

Poniemieckie heißt in Polen das ehemals Deutsche: Orte, Gebäude, Gegenstände, die von Deutschen zurückgelassen wurden, als sie am Ende des Zweiten Weltkriegs gen Westen flüchteten. (Textquelle: Landesbibliothek)

FEBRUAR

Fr, 24.02. 13.00 Uhr
Stuttgart,
Schlossplatz

MAHN- UND PROTESTAKTION: STOPPT DAS TÖTEN, Waffenstillstand und Verhandlungen jetzt!

Die Ärzt*innen zur Verhütung des Atomkrieges (IPPNW Stuttgart) laden ein anlässlich des Kriegsbeginns in der Ukraine vor einem Jahr. Mit **Dr. Robin Maitra**. (Textquelle: Die AnStifter)

FEBRUAR

Fr, 24.02. 19.00 Uhr
Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33

EIN JAHR KRIEG IN EUROPA. AKTUELLE SICHERHEITSPOLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN

Mit **Prof. Dr. h.c. Wolfgang Ischinger**, Botschafter a. D. Präsident des Stiftungsrates der Stiftung Münchner Sicherheitskonferenz; Moderation: **Carla Sappok**, stv. Landessenderdirektorin des SWR Rheinland-Pfalz a. D. (Textquelle: Hospitalhof)

FEBRUAR

Fr, 24.02. 19.30 Uhr
Stuttgart,
Clara-Zetkin-Haus,
Gorch-Fock-Straße 26

FILM: EISENBÄHNER IM WIDERSTAND

Der Stuttgarter Eisenbahner Karl Molt hat in der NS-Zeit Widerstand gegen das Hitler-Regime organisiert. Der Journalist **Hermann G. Abmayr** zeigt uns seinen neuen SWR Doku Film „Eisenbahner im Widerstand – Vergessene Gegner des NS-Regimes“. (Textquelle: Naturfreunde)

FEBRUAR

Fr, 24.02. 19.30 Uhr
Stuttgart, Kulturzentrum
für Frauen SARAH e.V.,
Johannesstraße 13

FILM: HEIMATEN DER TÖCHTER

im Film von **Uli Bez** erzählen fünf Frauen mit Charme und Tiefgang von Zugehörigkeit und Entfremdung in einer globalisierten Welt. Jenseits von Zuschreibungen öffnen ihre spannenden Lebensgeschichten einen wachen Blick auf unsere Gesellschaft und skizzieren darüber hinaus eine Welt, wie sie sein könnte. (Textquelle: Sarah)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



FEBRUAR**Fr, 24.02. 19.30 Uhr**Kernen-Stetten, Glockenkelter,
Hindenburgstr. 43**VORTRAG: LUAGABEIDL GMBH & CO KG****Dieter Reicherter** war einstmals Vorsitzender Richter am Landgericht in Stuttgart. Heute ist er einer der Sprecher des Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21. (Die AnStifter)**FEBRUAR****So, 26.02. 11.00 Uhr**Stuttgart, Haus der Geschichte,
Konrad-Adenauer-Straße 16**THEATERPROJEKT: LIEBE: WAS UNS BEWEGT**Stuttgarts interkulturelles Ensemble um **Boglárka Pap** und **Luis Hergón** mit **Franziska Goth** als Produktionsassistentin lässt das Ensemble selbst zum performativen Exponat reifen. Texte von **Nikita Gorbunov**. (Textquelle: HdG)**FEBRUAR****Di, 28.02. 19.00 Uhr**Stuttgart,
Hospitalhof,
Büchsenstraße 33**VORTRAG: WIE SONDERKLAGERECHTE DIE ENERGIEWENDE BEDROHEN. EINE PARALLELJUSTIZ GEGEN MENSCH UND UMWELT**Der Vortrag geht auf das System der Paralleljustiz und dessen Folgen ein. Als Koordinator des Netzwerks gerechter Welthandel berichtet **Ludwig Essig** aus erster Hand über die Handelsbewegung und den erfolgreichen Protest gegen das Anti-Klima-Abkommen ECT. (Textquelle: Hospitalhof)**FEBRUAR****Di, 28.02. 19.30 Uhr**Stuttgart,
Literaturhaus,
Breitscheidstraße 4**GESPRÄCH: WARUM WIR VON DER WAHRHEIT NICHTS WISSEN WOLLEN**Dass es heute so viele verschiedene „Wahrheiten“ gibt, ist ein Zeichen dafür, dass wir von der Wahrheit oft nichts wissen wollen. Die vielen Wahrheiten sind also selbst nur Strategien, um diese eine und äußerst unangenehme Wahrheit zu verdrängen. Mit **Frank Augustin**. (Textquelle: Literaturhaus)**Amnesty International Deutschland e. V.**Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgartSPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

FEBRUAR

Mo, 20.02.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2/Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Venezuela: Zivilgesellschaftliche Organisationen in Gefahr [zur Online-Petition](#)

→

Palästina: Zwei Frauen aus Gaza in Gefahr [zur Online-Petition](#)

→

Iran: Drohende Hinrichtung [zur Online-Petition](#)

→

USA: Drohende Hinrichtung [zur Online-Petition](#)

→

Chile: Polizeigewalt darf nicht straffrei bleiben [zur Online-Petition](#)

→

Honduras: Zwei Umweltschützer getötet [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivist:innen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

MUSIKFESTIVAL
ton—art esslingen
bis 22. Februar
→ [Link](#)

ton—art esslingen ist ein eingetragener Verein, der alle zwei Jahre eine Reihe Esslinger Kultureinrichtungen unter einem Motto zusammen bringt, um gemeinsame Sache zum **Thema Neue Musik** zu machen. Was daraus jeweils entsteht, ist ein farbenreiches Festival, das es in dieser Art vermutlich nur in Esslingen gibt. (Textquelle: Festival)

FESTIVAL NEUE MUSIK
eclat 2023
1. bis 5. Februar
→ [Link](#)

Auf sieben verschiedenen Bühnen im Stuttgarter Theaterhaus sind vielfältige konzertante, theatrale, installative, immersive, hybride und multiperspektivische Projekte zu erleben: eine **5-tägige Entdeckungsreise**, die uns Positionen des heutigen Kunstschaffens nahebringt... (Textquelle: eclat)

DAS NORDAMERIKA
FILMFESTIVAL:
Indianer Inuit
2. bis 5. Februar
→ [Link](#)

Stuttgart feiert seit 2004 alle zwei Jahre ein in Europa einzigartiges Filmfestival, das mit einem attraktiven Filmprogramm, einer Vielzahl an indigenen Gästen und reichhaltigen Bildungs- sowie Kulturangeboten beeindruckt. Indigene Filmschaffende geben mit ihren selbst verfassten und unabhängig produzierten Filmen authentische Einblicke in das alltägliche Leben, die Kultur und das Erbe der indigenen Bevölkerung Nordamerikas.

Eröffnung: Donnerstag, 2. Februar, 18 Uhr. (Textquelle: DAZ)

STUTTGARTER
imaginale
2. bis 12. Februar
→ [Link](#)

Internationales Theaterfestival animierter Formen. Die 2023er Edition erwartet Sie mit Ensembles und Solist*innen aus Deutschland, Frankreich, Norwegen, Spanien, Israel, Dänemark, Belgien, El Salvador, Großbritannien, der Schweiz, Slowenien, Österreich und den Niederlanden zusammengestellt. Workshops und Ausstellungen flankieren das Theaterangebot. (Textquelle: imaginale)

AUSSTELLUNG
Dokumentarfotografie
Förderpreise 13
4. Februar bis 16. April
→ [Link](#)

Das Museum im Kleihues-Bau zeigt ab Werke von **Sabrina Asche, Luise Marchand, Heiko Schäfer** und **Wenzel Stählin**. Die vier geförderten Projekte des 13. Jahrgangs richten einen dokumentarischen Blick auf die Welt der Arbeit und den menschlichen Körper. (Textquelle: Museum im Kleihues-Bau)

DAS CINEFILMFESTIVAL
Liebe
9. bis 12. Februar
→ [Link](#)

Original-Filme auf Zelluloid im Kinosaal des Museums: Das **Haus der Geschichte** und die **Montagegruppe** präsentieren das erste Stuttgarter Cinefilmfestival mit ausgewählten 16- und 35-Millimeter Filmen rund um das Ausstellungsthema „Liebe“. (Textquelle: Haus der Geschichte)

AUSSTELLUNG
Widerständige Musen
25. Februar bis 7. Mai
→ [Link](#)

Die Ausstellung **Widerständige Musen. Delphine Seyrig und die feministischen Videokollektive im Frankreich der 1970er und 1980er Jahre** geht den Überschneidungen zwischen den Geschichten des Kinos, des Videos und des Feminismus nach. Die Ausstellung beleuchtet ein Netzwerk kreativer und politischer Akteurinnen rund um die Schauspielerin, Videomacherin und Aktivistin Delphine Seyrig und entwirft so eine Geschichte des Feminismus als Mediengeschichte. (Textquelle: Württ. Kunstverein)



FILM
Blinden Schrittes
 bis 22. Februar
 → Link

„Schnappschüsse“, die es in sich haben: Dokumentarfilmer **Christophe Cagnet** zeigt Fotos von KZ-Insassen, die sich unter Lebensgefahr ablichteten. Es sind Porträts von ungeahnter Würde. (Textquelle: 3sat Mediathek)

NEUE WEBSITE
GURS
 → Link

Eine neue Website bündelt die **Informationsangebote** zur Deportation der jüdischen Bevölkerung Südwestdeutschlands in das südfranzösische Lager Gurs. Dadurch wird ermöglicht, dass sich Bürgerinnen und Bürger über das Schicksal der mehr als 6.000 deportierten Jüdinnen und Juden gut informieren können. (Textquelle: Baden-Württemberg.de)

AMNESTY-PODCAST:
Bereiche der
Kinderrechtsarbeit
 → Link

Im November 2022 sprach **Michael** (aktives Amnesty-Mitglied und Gruppensprecher in Stuttgart) mit fünf Mitgliedern der **Amnesty-Themen-Koordinations-Gruppe Kinderrechte** über die verschiedenen Bereiche, in denen sie sich engagieren. Die Kurzinterviews geben einen guten ersten Einblick in die einzelnen Themen.

BILDER VOM JANUAR
Solidaritätskundgebung
 anlässlich der Ermordung
 von Demonstranten im Iran.
 Kornwestheim, 20. Januar

© privat



Unterstützung politischer
Gefangener in Russland.
 Stuttgart, 21. Januar

© privat



Amnesty International Deutschland e. V.
 Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
 Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
 www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
 www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
 SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
 BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Philippinen:



© IMAGO/Panama Pictures

Nobelpreisträgerin Maria Ressa vom Vorwurf der Steuerhinterziehung freigesprochen

Ein Gericht hat die philippinische Journalistin und Friedensnobelpreisträgerin Maria Ressa vom Vorwurf der Steuerhinterziehung freigesprochen. Ressa und ihre Website Rappler berichteten in der Vergangenheit regelmäßig kritisch über den ehemaligen Präsidenten Duterte und seine Regierung. Dafür gingen philippinische Behörden mit mehreren Strafverfahren gegen sie vor. Amnesty International ist der Ansicht, dass diese Vorwürfe politisch motiviert sind.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

